

1869
6. 11. Zunächst bitte ich also um Entwurf von Bericht und Ordre wegen Camphausens Ernennung in den Bundesrath, und werde Ihnen in diesen Tagen mein Schreiben an das Staatsministerium Behufs Ihrer Betheiligung zur vertraulichen Kenntniznahme und Kritik einsenden.

v. Bismarck.

261.

Staatssecretär v. Thile an Bismarck.

Berlin, 8. Juli 1870.

Verehrter Chef,

1870
8. 7. Benedetti, der mir bei seiner Abreise (vor dem Plagen der spanischen Bombe) gesagt, daß er auf der Fahrt nach Wildbad nur einen Tag in Coblenz bleiben wolle „pour se rendre à une ancienne invitation de la Reine“ scheint nach den Zeitungen dort länger zu verweilen. Die Absicht ist klar.

Gehorsamst und getreulich

v. Thile.

262.

Heinrich VII. Prinz Reuß an Bismarck.

Petersburg, Januar 1871.

Verehrtester Chef,

1871
9 1. Ihrem telegraphischen Auftrag gemäß habe ich heut Sr. Majestät dem Kaiser und der Großfürstin Helene Ihre Glückwünsche ausgerichtet. Seine Majestät trugen mir auf, Ihnen zu danken. Die Großfürstin antwortete mir durch ein sehr freundliches Billet. Ich lege es hier bei, weil es Ihnen Freude machen wird von ihrer Hand den Ausdruck ihrer treuen Gesinnungen zu lesen. Sie ist sich unverändert gleich geblieben.